Einwohnergemeinde

zuständiges Organ

 **A-Post+**

 Adressat Grundeigentümerschaft

Ort und Datum

**Ausübung des gesetzlichen Kaufrechts beim Grundstück Nr.****, GB****; rechtliches Gehör**

Sehr geehrte

Mit Entscheid vom [Datum] hat die [zuständige Behörde] für das Grundstück Nr.      , GB      , ein gesetzliches Kaufrecht bis [Datum] sowie eine Überbauungsfrist von       Jahren angeordnet. Der Entscheid ist rechtskräftig geworden.

Die gesetzliche Überbauungsfrist von       Jahren ist in der Zwischenzeit unbenutzt abgelaufen. Die Gemeinde beabsichtigt deshalb, Ihr Grundstück zu erwerben, damit dieses zonenkonform überbaut werden kann. Falls Sie mit dem Verkauf einverstanden sind, bitten wir Sie um Mitteilung, damit Vertragsgespräche gestartet werden können. Sollte eine gütliche Einigung über den Erwerb Ihres Grundstückes nicht möglich sein, beabsichtigen wir, das gesetzliche Kaufrecht auszuüben. Zur Bestimmung des Verkehrswerts werden wir bei der Schätzungskommission das Schätzungsverfahren gemäss § 38 Abs. 3 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) i.V.m. § 6a Abs. 3 der Planungs- und Bauverordnung (PBV) einreichen.

Im Rahmen des rechtlichen Gehörs geben wir Ihnen Gelegenheit, zum geplanten Vorgehen bis am Stellung zu nehmen.

Freundliche Grüsse

Hinweis: Diese Vorlage stellt eine Hilfestellung des Kantons dar. Die Gewährung des rechtlichen Gehörs muss immer im Hinblick auf den konkreten Einzelfall ausgestaltet werden, weshalb diese Vorlage nicht eine juristische Beratung ersetzt. Die Formulierungen in diesem Muster sind lediglich als Formulierungsvorschläge zu verstehen.